

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2019

*Concrete mission since 1910*

**SW**  
**Umweltechnik**  
STOISER & WOLSCHNER AG

# KENNZAHLEN

Kennzahlen in Mio.€	HJ 2019	HJ 2018	GJ 2018
Umsatzerlöse	41,4	30,3	77,4
davon Österreich	4,5	5,2	12,5
davon Ungarn	26,2	16,0	43,9
davon Rumänien	9,9	8,5	19,3
davon Sonstige	0,8	0,6	1,7
Betriebsleistung	42,4	30,6	78,1
EBITDA	4,9	3,7	11,1
EBIT	3,1	2,1	7,5
Ergebnis vor Steuern	2,0	0,8	5,3
Ergebnis nach Steuern	1,7	0,6	4,6
<hr/>			
Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	5,5	2,2	6,4
<hr/>			
Bilanzsumme	93,6	83,1	84,2
Eigenkapital	9,7	4,0	8,2
Eigenkapitalquote in %	10,4	4,8	9,7
<hr/>			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	HJ 2019	HJ 2018	GJ 2018
Gesamtanzahl	514	441	460
davon Österreich	67	68	71
davon Ungarn	247	214	225
davon Rumänien	200	159	164
<hr/>			
Börsekennzahlen	HJ 2019	HJ 2018	GJ 2018
Dividende je Aktie	€ -	-	0,3
Ergebnis je Aktie	€ 2,63	0,97	7,11
Gewichtete Anzahl der Aktien	Stück 653.625	640.878	640.878
Höchstkurs	€ 21,6	11,4	12,6
Tiefstkurs	€ 12,2	7,8	7,8
Schlusskurs	€ 17,4	9,0	10,2

# INHALTSVERZEICHNIS

Highlights	3
Bericht des Vorstandes	4
Zwischenlagebericht	5
Konzernzwischenabschluss	11
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	14
Erklärung des Vorstandes	19

## HIGHLIGHTS

**+37%**

UMSATZ

**STARKE  
KONJUNKTUR**  
IN UNGARN UND  
RUMÄNIEN

**AN ERFOLGREICHSTES  
GESCHÄFTSJAHR**

SEIT 1910

**ANGEKNÜPFT**

**+32%**

EBITDA

GESCHÄFTSBEREICH

**TIEFBAU UND VERKEHR  
HOLT AUF**

# BERICHT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionärinnen!

Sehr geehrte Aktionäre!

Im Frühjahr haben wir Ihnen voll Freude vom erfolgreichsten Geschäftsjahr in der Unternehmensgeschichte von SW Umwelttechnik berichtet. Freude und Erfolg halten 2019 an: Mit konsequenter Umsetzung unserer Strategien und hohem Einsatz des Managementteams sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es uns gelungen, den Erfolgskurs fortzusetzen.

Um die Sicht des Marktes auf SW Umwelttechnik und ihre Produkte besser abzubilden, tragen die bisherigen Geschäftsbereiche ab dem aktuellen Jahr neue Namen: Wasserschutz ist Tiefbau und Verkehr, Infrastruktur ist Hochbau und Wohnen. Mit der Segmentumbenennung wurde die Zuordnung einzelner Produktlinien überprüft, daraus ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen.

Ungarns Wirtschaft wuchs weiterhin dynamisch und sorgte für ein anhaltend hohes Bauvolumen und eine ausgezeichnete Auftragslage.

Auch in Rumänien entwickelte sich unser Geschäft sehr positiv. Die Produktion am neu eröffneten dritten Produktionsstandort in Cristești läuft wie geplant und ermöglicht uns, die Kunden im Nordosten des Landes noch besser zu betreuen.

Die Marktsituation in Österreich ist stabil. Insbesondere die Nachfrage nach dem SW-ReCon Stützwandsystem, der Betonmauer in Natursteinoptik, entwickelte sich erfreulich.


Wir danken all unseren Stakeholdern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Erfolgreiches Jahr und gute Geschäfte!

Klagenfurt, 23. August 2019



Klaus Einfalt  
Vorstand der SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG



János Váczi

# ZWISCHENLAGEBERICHT

## Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2019 steigerte SW Umwelttechnik durch die gute Auftragslage sowie die verbesserten Durchschnittspreise die Umsatzerlöse deutlich um 37 % und erwirtschaftete somit EUR 41,4 Mio. (VJ EUR 30,3 Mio.).

Die Betriebsleistung beläuft sich auf EUR 42,4 Mio. (VJ EUR 30,6 Mio.). Das EBIT stieg im ersten Halbjahr signifikant um 47 % auf EUR 3,1 Mio. (VJ EUR 2,1 Mio.), das EBITDA stieg ebenso zweistellig um 32 % auf EUR 4,9 Mio. Das Finanzergebnis von EUR -1,0 Mio. (VJ EUR -1,2 Mio.) beinhaltet vor allem Finanzierungsaufwendungen sowie geringfügige Währungsverluste in Höhe von EUR -0,4 Mio. (VJ EUR -0,5 Mio.). Sowohl der ungarische Forint als auch der rumänische Lei setzten ihre Kursentwicklung mit einem geringen Wertverlust fort.

Entsprechend der ausgezeichneten Auftragslage stieg das Ergebnis vor Steuern deutlich auf EUR 2,0 Mio. (VJ EUR 0,8 Mio.). Das Ergebnis nach Steuern stieg ebenfalls signifikant auf EUR 1,7 Mio. (VJ EUR 0,6 Mio.). Im Ergebnis des Vorjahres ist der Buchgewinn aus dem Verkauf eines Teilbereichs der Liegenschaft in Lienz als Einmaleffekt in Höhe von EUR 0,9 Mio. enthalten.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

SW Umwelttechnik beschäftigte im ersten Halbjahr 2019 konzernweit durchschnittlich 514 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VJ 441). Davon arbeiteten 247 in Ungarn (VJ 214), 200 in Rumänien (VJ 159) und 67 in Österreich (VJ 68).

## Segmentbericht

Mit der guten konjunkturellen Entwicklung sowohl in Ungarn als auch in Rumänien stiegen die Aufträge aus Gewerbe und Industrie, aber auch durch öffentlich finanzierte Projekte an. Damit wuchsen beide Geschäftsbereiche zweistellig: Der Umsatz des Geschäftsbereichs Hochbau und Wohnen stieg um 27 % auf EUR 25,3 Mio. (VJ EUR 19,9 Mio.). Die Erholung im Geschäftsbereich Tiefbau und Verkehr setzte sich fort, der Umsatz stieg um 56 % auf EUR 16,1 Mio. (VJ EUR 10,4 Mio.).

Die hohe Bautätigkeit in Ungarn sorgte für eine sehr gute Umsatzentwicklung in allen Sektoren. Der Umsatz stieg um 64 % auf EUR 26,2 Mio. (VJ EUR 16,0 Mio.). Der Anteil am Konzernumsatz beträgt damit 63 % (VJ 53 %).

Auch in Rumänien konnte eine zweistellige Umsatzsteigerung realisiert werden. Der Umsatz beträgt EUR 9,9 Mio. (VJ EUR 8,5 Mio.), dies entspricht einem Plus von 17 % und einem Anteil am Konzernumsatz von 24 %.

In Österreich waren die Umsatzzahlen leicht rückläufig, der Umsatz für das erste Halbjahr beträgt EUR 4,5 Mio. (VJ EUR 5,2 Mio.). Österreich stellt damit 11 % des Konzernumsatzes.

Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen in EUR Mio.

Geschäftsbereiche

- Tiefbau und Verkehr
- Hochbau und Wohnen



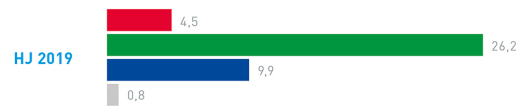
Gesamt

41,4  
30,3  
77,3

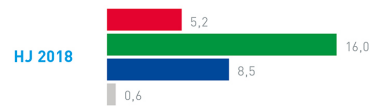
Umsatzverteilung nach Ländern in EUR Mio.

Länder

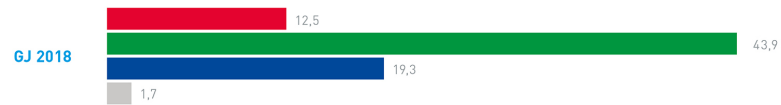
- Österreich
- Ungarn
- Rumänien
- Sonstige



41,4



30,3



77,4

## Vermögens- und Finanzlage

Per 30.06.2019 beträgt das langfristige Vermögen EUR 58,8 Mio. (Ultimo 2018: EUR 56,5 Mio.), das kurzfristige Vermögen liegt bei EUR 34,7 Mio. (Ultimo 2018: EUR 27,7 Mio.). Somit erhöht sich die Bilanzsumme per 30.6.2019 auf EUR 93,6 Mio. (Ultimo 2018: EUR 84,2 Mio.).

Das Eigenkapital wurde weiter auf EUR 9,7 Mio. gesteigert (Ultimo 2018: EUR 8,2 Mio.). Die Eigenkapitalquote ist somit auf über zehn Prozent gestiegen und beträgt 10,4 % (Ultimo 2018: 9,7 %).

Die Verbindlichkeiten liegen per 30.6.2019 bei EUR 83,8 Mio. (Ultimo 2018: EUR 76,0 Mio., davon entfallen EUR 61,7 Mio. auf Finanzverbindlichkeiten (Ultimo 2018: EUR 54,0 Mio.). Die Net Debts belaufen sich auf EUR 59,1 Mio. (Ultimo 2018: EUR 52,5 Mio.).

in TEUR	HJ 2019	Anteil in %	HJ 2018	Anteil in %	GJ 2018	Anteil in %
Langfristiges Vermögen	58.803	62,9	54.605	65,7	56.506	67,1
Kurzfristiges Vermögen	34.747	37,1	28.491	34,3	27.738	32,9
Bilanzsumme	93.550	100,0	83.096	100,0	84.244	100,0
Eigenkapital	9.740	10,4	3.992	4,8	8.214	9,7
Langfristige Verbindlichkeiten	49.957	53,4	57.888	69,7	46.270	54,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	33.853	36,2	21.216	25,5	29.760	35,4
Bilanzsumme	93.550	100,0	83.096	100,0	84.244	100,0

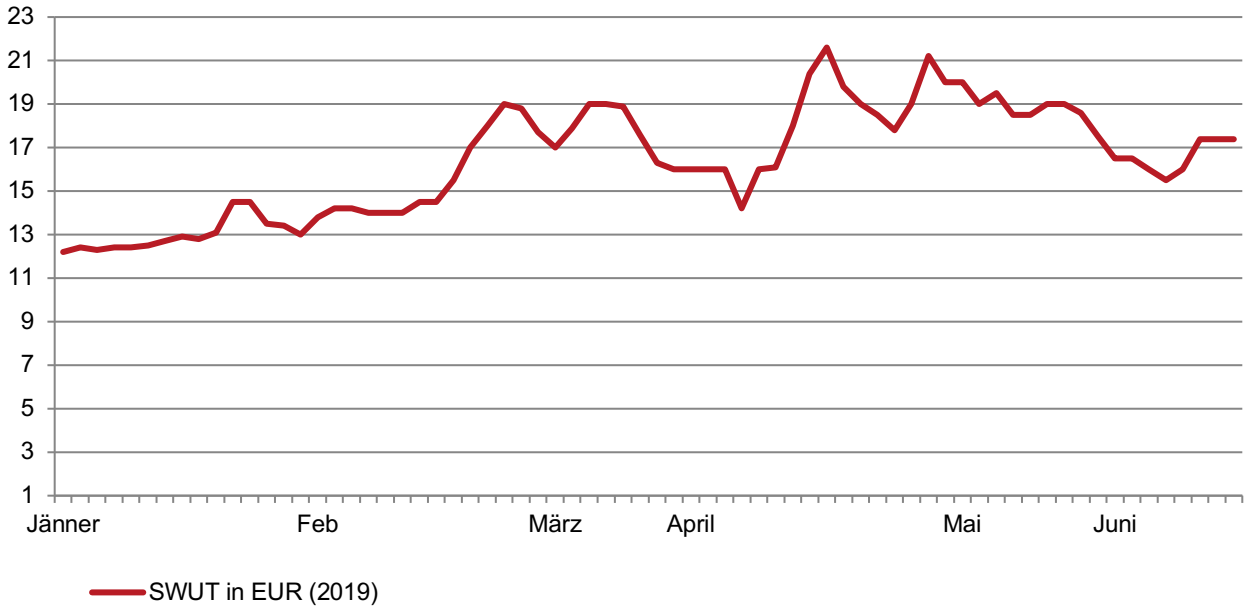
## Investitionen

Im ersten Halbjahr 2019 wurden EUR 5,5 Mio. (VJ EUR 2,2 Mio.) an Investitionen getätigt. Der Großteil davon floss in die Erweiterung des ungarischen Werks Alsózsolca. Mit dem durch EU-Mittel vom ungarischen Staat geförderten Investitionsprojekt wurde im vergangenen Jahr gestartet, die feierliche Eröffnung sowie Inbetriebnahme der neuen Halle wird im Herbst 2019 erfolgen.



## Die Aktie

Am ersten Handelstag, dem 3. Jänner 2019 startete die SW Umwelttechnik Aktie mit dem Jahrestief von 12,2 Euro ins neue Geschäftsjahr und stieg bis Mitte April relativ kontinuierlich auf das Jahreshoch von 21,6 Euro. Per 30.6.2019 notierte die Aktie bei 17,4 Euro. Das Ergebnis je Aktie stieg entsprechend des ausgezeichneten Geschäftsverlaufs auf 2,63 Euro (VJ 0,97 Euro).



## Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2019 werden wir unseren Erfolgskurs fortsetzen und daran arbeiten, die Umsatzsteigerung der ersten sechs Monate weiter auszubauen. Die Investitionsbereitschaft aus Gewerbe und Industrie ist ungebrochen, daher ist ein stabil hohes Bauvolumen von Hochbauprojekten zu erwarten. Aber auch im Tiefbausektor ist mit einer weiteren Erholung und damit einer positiven Geschäftsentwicklung zu rechnen.

Insbesondere in Ungarn ist angesichts der gut laufenden Konjunktur und der hohen privaten und öffentlichen Investitionen von einer anhaltend regen Bautätigkeit auszugehen. Auch in Rumänien zeichnet sich eine weiterhin gute Geschäftsentwicklung ab.

Für das Gesamtjahr 2019 ist somit eine hohe Umsatzsteigerung zu erwarten. Wir zielen darauf ab, das gute operative Ergebnis weiter auszubauen.

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERNBILANZ

in TEUR	30.06.2019	30.06.2018	31.12.2018
<b>Aktiva</b>			
Langfristiges Vermögen			
Anlagevermögen	56.416	51.720	53.762
Sonstiges langfristiges Vermögen	2.387	2.885	2.744
Kurzfristiges Vermögen	34.747	28.491	27.738
<b>Bilanzsumme</b>	<b>93.550</b>	<b>83.096</b>	<b>84.244</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	9.740	3.992	8.214
Langfristige Verbindlichkeiten	49.957	57.888	46.270
Kurzfristige Verbindlichkeiten	33.853	21.216	29.760
<b>Bilanzsumme</b>	<b>93.550</b>	<b>83.096</b>	<b>84.244</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	HJ 2019	HJ 2018
Umsatzerlöse	41.353	30.257
Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen	1.064	366
Sonstige betriebliche Erträge	172	938
Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-27.211	-19.025
Personalaufwand	-6.411	-5.700
Abschreibungen	-1.838	-1.633
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.073	-3.126
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.056</b>	<b>2.077</b>
Finanzerträge	21	21
Finanzierungsaufwendungen	-609	-718
Fremdwährungsbewertungen	-387	-505
Übrige Finanzaufwendungen	-44	-38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.019</b>	<b>-1.240</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.037</b>	<b>837</b>
Ertragsteuern	-315	-214
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.722</b>	<b>623</b>
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.722	623
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)	2,63	0,97

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	HJ 2019	HJ 2018
1. Ergebnis nach Steuern	1.722	623
2. Währungsumrechnung	-226	-1.000
3. Sonstiges Ergebnis, welches in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-226	-1.000
4. Versicherungsmathematisches Ergebnis aus Pensionszusagen und Abfertigungsverpflichtungen	0	0
5. Sonstiges Ergebnis, welches nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	0	0
6. Summe Sonstiges Ergebnis	-226	-1.000
7. Gesamtergebnis	1.496	-377
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.496	-377

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrechnung	Kumulierte Ergebnisse			Summe Eigenkapital
					Neube- wertungs- rücklage	Rücklage für vers. math. Ergebnisse	Gewinn- rücklage	
Stand 1.1.2018	4.798	5.956	-407	-9.026	1.588	-1.954	3.478	4.433
Ergebnis nach Steuern							623	623
Sonstiges Ergebnis				-1.000				-1.000
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>-1.000</b>			<b>623</b>	<b>-377</b>
Dividenden- auszahlung							-64	-64
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>4.798</b>	<b>5.956</b>	<b>-407</b>	<b>-10.026</b>	<b>1.588</b>	<b>-1.954</b>	<b>4.037</b>	<b>3.992</b>
Stand 1.1.2019	4.798	5.956	-407	-9.660	1.588	-2.043	7.982	8.214
Ergebnis nach Steuern							1.722	1.722
Verkauf eigener Aktien		-179	407					228
Sonstiges Ergebnis				-226				-226
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-179</b>	<b>407</b>	<b>-226</b>				<b>1.724</b>
Dividenden- auszahlung							-198	-198
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>4.798</b>	<b>5.777</b>		<b>-9.886</b>	<b>1.588</b>	<b>-2.043</b>	<b>9.506</b>	<b>9.740</b>

CASH-FLOW STATEMENT

in TEUR	HJ 2019	HJ 2018
Ergebnis vor Steuern	2.037	837
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	266	505
Abschreibungen	1.838	1.633
Bewertungsergebnis IAS 40 - Wertveränderung bei Sachanlagen - und IFRS 9 - Finanzinvestitionen	130	0
+Verluste / -Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-11	-908
Zinsergebnis	609	718
Gezahlte Zinsen	-810	-563
Erhaltene Zinsen	3	9
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-114	-37
Gezahlte Ertragsteuern	-170	-60
<b>Cash Flow aus dem Ergebnis</b>	<b>3.778</b>	<b>2.134</b>
Veränderung der Vorräte	-2.385	-1.247
Veränderung der Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-2.751	-3.526
Veränderung der Verbindlichkeiten	385	3.106
<b>Cash Flow aus Working Capital</b>	<b>-4.751</b>	<b>-1.667</b>
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-973</b>	<b>467</b>
+ / - Zahlungen aus Investitionsförderungen	0	0
Erwerb von Sach- und immateriellen Anlagevermögen	-5.495	-2.203
-Erwerb / +Verkauf von Finanzanlagen	0	-15
Einzahlungen aus Anlagenabgang	57	32
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.438</b>	<b>-2.186</b>
Dividendenauszahlungen	-198	-64
Verkauf eigener Aktien	228	0
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.515	499
Rückzahlungen Finanzverbindlichkeiten (Ratentilgungen)	-388	-363
Veränderung der Nutzung bestehender Rahmen	5.375	1.290
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.532</b>	<b>1.362</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>1.121</b>	<b>-357</b>
Zahlungsmittel zum Anfang der Periode	1.495	2.988
Veränderung der Zahlungsmittel	1.121	-357
Währungsdifferenzen	-65	-522
<b>Zahlungsmittel zum Ende der Periode</b>	<b>2.551</b>	<b>2.109</b>

# ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM HALBJAHR 2019

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält, in Übereinstimmung mit IAS 34, nicht alle jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Status zum 31. Dezember 2018 nicht geändert.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2018 wurden mit folgenden Ausnahmen unverändert angewandt.

**IFRS 16 Leasingverhältnisse:** Unter IFRS 16 werden die Leasingverhältnisse beim Leasingnehmer in der Bilanz erfasst. Der Leasingnehmer aktiviert ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert und setzt gleichzeitig die Verpflichtung künftiger Leasingzahlungen als Leasingverbindlichkeit an. Das Nutzungsrecht entspricht dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen zuzüglich direkt zurechenbarer Kosten. Die Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Operating-Leasing entfällt unter IFRS 16. Für den Leasinggeber sind die Regelungen des IFRS 16 ähnlich zu den bisherigen Vorschriften.

Der Standard wurde erstmals zum 1. Jänner 2019 nach der modifizierten retrospektiven Methode angewendet, d.h. die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden nicht angepasst. Im Zuge der Erstanwendung wurde das Wahlrecht das Nutzungsrecht in Höhe der Leasingverbindlichkeiten abzüglich geleisteter Vorauszahlungen sowie das Wahlrecht auf den Ansatz von direkten Kosten zu verzichten wahrgenommen. Das Wahlrecht zum Ansatz von kurzfristigen Verträgen und Verträgen über Vermögenswerte von geringem Wert wurde nicht wahrgenommen. Zum 1. Jänner 2019 wurden Leasingverbindlichkeiten und Nutzungsrechte in Höhe von jeweils TEUR 485 erstmals angesetzt. Auf Grund der in Anspruch genommenen Wahlrechte ergibt sich keine Anpassung des Ergebnisvortrages.

Aus den weiteren erstmalig im Jahr 2019 anzuwendenden Standards ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der SW Gruppe.

## WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro, die funktionalen Währungen der ausländischen Tochterunternehmen die jeweilige Landeswährung.

Der Jahresabschluss ausländischer Tochterunternehmen wurde daher nach der modifizierten Stichtagsmethode gemäß IAS 21 wie folgt umgerechnet:

- ≥ Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag
- ≥ Erträge und Aufwendungen zum Jahresdurchschnittskurs
- ≥ Eigenkapitalposten zum Entstehungskurs

Dabei kamen folgende Kurse zur Anwendung:

Währung		Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
		30.06.2019	30.06.2018	HJ 2019	HJ 2018
HUF	Ungarische Forint	323,5	328,6	320,7	316,3
RON	Rumänische Lei	4,73	4,66	4,74	4,66

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG IN EUR MIO.

Aufteilung Umsatzerlöse laut primären Segmenten:

	HJ 2019	in %	HJ 2018	GJ 2018
	Tiefbau und Verkehr	16,1	39	10,4
Hochbau und Wohnen	25,3	61	19,9	48,6
<b>Gesamt</b>	<b>41,4</b>	<b>100</b>	<b>30,3</b>	<b>77,3</b>

Aufteilung Umsatzerlöse laut sekundären Segmenten:

	HJ 2019	in %	HJ 2018	GJ 2018
	Österreich	4,5	11	5,2
Ungarn	26,2	63	16,0	43,9
Rumänien	9,9	24	8,5	19,3
Sonstige	0,8	2	0,6	1,7
<b>Gesamt</b>	<b>41,4</b>	<b>100</b>	<b>30,3</b>	<b>77,4</b>

Aufteilung des Segmentergebnisses laut primären Segmenten:

	HJ 2019	in %	HJ 2018
Tiefbau und Verkehr	0,9	29	0,0
Hochbau und Wohnen	2,2	71	1,2
Sonstiges und nicht zuordenbares	0,0	0,0	0,9
<b>Betriebsergebnis Gesamt</b>	<b>3,1</b>	<b>100</b>	<b>2,1</b>

Aufteilung des Segmentvermögens laut primären Segmenten:

	HJ 2019	in %	HJ 2018
Tiefbau und Verkehr	36,6	39,1	26,1
Hochbau und Wohnen	49,2	52,5	48,7
Überleitung	-0,7	-0,7	-0,6
Sonstiges und nicht zuordenbares	8,5	9,1	8,9
<b>Konzernvermögen Gesamt</b>	<b>93,6</b>	<b>100</b>	<b>83,1</b>

Aufteilung der Segmentschulden laut primären Segmenten:

	HJ 2019	in %	HJ 2018
Tiefbau und Verkehr	9,4	11,2	6,9
Hochbau und Wohnen	13,2	15,7	12,6
Überleitung	-0,7	-0,8	-0,6
Sonstiges und nicht zuordenbares	61,9	73,9	60,2
<b>Konzernvermögen Gesamt</b>	<b>83,8</b>	<b>100</b>	<b>79,1</b>

## ANGABEN ZUR ANZAHL DER MITARBEITER

	HJ 2019			HJ 2018			GJ 2018		
	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Österreich	43	24	67	41	27	68	41	30	71
Ungarn	128	119	247	106	108	214	113	112	225
Rumänien	50	150	200	45	114	159	46	118	164
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>	<b>293</b>	<b>514</b>	<b>192</b>	<b>249</b>	<b>441</b>	<b>200</b>	<b>260</b>	<b>460</b>

### AUSSCHÜTTUNG

Bei der Hauptversammlung am 9. Mai 2019 wurde beschlossen, dass SW Umwelttechnik ihren Aktionärinnen und Aktionären für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 0,30 Euro pro Aktie ausschüttet.

### EIGENE AKTIEN

Im Geschäftsjahr 2019 wurden bisher keine eigenen Aktien rückgekauft. Im März des aktuellen Geschäftsjahres wurden 19.121 eigene Aktien verkauft, dies ist im Konzernzwischenabschluss entsprechend ausgewiesen. Die SW AG hält nunmehr keine eigenen Aktien.

### RISIKOBERICHT

Das unternehmensweite Risikomanagement ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingegliedert. Im ersten Halbjahr konnten keine Änderungen zu dem im Geschäftsbericht 2018 dargestellten Risikobericht festgestellt werden.

### SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Witterungsbedingt entstehen grundsätzlich saisonale Schwankungen in der Produktauslieferung, da in den Wintermonaten Bauleistungen nur begrenzt erbracht werden können. Dies betrifft besonders das erste Quartal. Das zweite und dritte Quartal sind tendenziell stärker.

### ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2018 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

### FINANZINSTRUMENTE

Folgende Tabellen stellen die Buchwerte, Kategorien und beizulegende Zeitwerte sowie die Fair Value-Hierarchie der Finanzinstrumente dar. In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.



STAND 30.06.2019  
IN EUR MIO.

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte			Gesamt	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
	Eigenkapitalinstrumente Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten	Sonstige finanzielle Verbindlich- keiten		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Aktiva</b>								
Finanzinvestitionen	1,6			1,6	1,5		0,1	1,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		15,7		15,7				
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		0,2		0,2				
Flüssige Mittel		2,6		2,6				
<b>Passiva</b>								
Finanzverbindlichkeiten			61,7	61,7		61,7		61,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			9,6	9,6				
Sonstige Verbindlichkeiten			0,1	0,1				

STAND 31.12.2018  
IN EUR MIO.

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte			Gesamt	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
	Eigenkapitalinstrumente Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten	Sonstige finanzielle Verbindlich- keiten		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
<b>Aktiva</b>								
Finanzinvestitionen	1,6			1,6	1,5		0,1	1,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12,7		12,7				
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		0,5		0,5				
Flüssige Mittel		1,5		1,5				
<b>Passiva</b>								
Finanzverbindlichkeiten			54,0	54,0		54,0		54,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			9,4	9,4				
Sonstige Verbindlichkeiten			0,6	0,6				

#### GESCHÄFTSVORFÄLLE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss oder von besonderer Bedeutung.

#### SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN, RECHTSSTREITIGKEITEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Berichtszeitraum gab es hinsichtlich sonstiger Verpflichtungen, Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten gegenüber jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 beschrieben sind, keine wesentlichen Änderungen.

#### VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

# ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Klagenfurt, am 23. August 2019



Klaus Einfalt  
Mitglied des Vorstandes



János Váci  
Mitglied des Vorstandes

## KAPITALMARKTKALENDER

[Keine weiteren Veröffentlichungen](#)

## INFORMATIONEN ZUR AKTIE

WP-Kennnummer:	AT 00000808209
Wertpapier-Kürzel:	SWUT
Bloomberg-Code:	SWUT AV
Reuters-Code:	SWUT.VI
Datastream:	O:SWU
Börsennotiz:	standard market auction, Wiener Börse

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG, das seit 1997 an der Wiener Börse notiert, entwickelt und produziert Betonfertigteile für den Auf- und Ausbau der Infrastruktur über und unter der Erde – seit mehr als 105 Jahren in Österreich, 25 Jahren in Ungarn und 15 Jahren in Rumänien. So erhöhen wir die Standortattraktivität und Lebensqualität in Österreich und CEE.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Pressestelle SW Umwelttechnik  
Elisabeth Leeb-Kröll  
Mobil +43 664 808 69 113  
E-Mail [elisabeth.leeb@ketchum.at](mailto:elisabeth.leeb@ketchum.at)  
Web [www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)